

## **Empirische Studie zur Mitarbeiterbindung im Silicon Saxony**

### **Trends der Mitarbeiterbindung im Kontext der digitalen Transformation: Eine empirische Studie zu mittelständischen Unternehmen im Silicon Saxony e. V. (Februar 2018)**

Das Ziel der Studie war es zu klären, ob bzw. inwieweit sich die mittelständischen Unternehmen des Silicon Saxony e. V. auf die Entwicklung der Digitalisierung einstellen und Maßnahmen zur Zufriedenstellung und Bindung von Mitarbeitern treffen. Von insgesamt 320 befragten Unternehmen nahmen 86 Mitglieder des Netzwerkes an der Onlinebefragung teil.

Nachfolgend werden die Grundaussagen und Ergebnisse der Befragung vorgestellt.

### **Grundaussagen zum Stand der Digitalisierung in den befragten Unternehmen:**

1. Etwa 2/3 der befragten Unternehmen schätzen ein, dass I4.0 nicht zu einer komplizierteren Arbeitswelt führt
2. Etwa ¾ der Befragten glauben nicht, dass der Konkurrenzdruck zwischen den Unternehmen zunimmt.
3. Mehr als die Hälfte der Unternehmen sieht sich gut vorbereitet für I4.0
4. Mehr als die Hälfte der Unternehmen sehen Digitalisierung als Erfolgsfaktor für das Unternehmen
5. Über die Hälfte der Unternehmen arbeiten mit den social Media Kanälen, mit IT Systemen und digitalen Personalakten
6. Hemmnisse bei der Einführung von Digitalisierung sind bei über 50% der befragten Unternehmen Risiken beim Schutz personenbezogener Daten und bei der Geheimhaltung von Unternehmensdaten, gefolgt von Mangel an qualifiziertem Personal und Aus- und Weiterbildung
7. Starke Fokussierung auf Spaß und Eigenmotivation der Mitarbeiter, die Ausgestaltung einer gemeinsamen Unternehmenskultur und Zielplanung sowie fachbereichsübergreifende Kommunikation
8. Über 80% schätzen eine Veränderung der Qualifikationen und Fähigkeiten der Mitarbeiter ein, insbesondere höhere technologie- und datenorientierte (83%), prozess- und kundenorientierte (72%) und höhere Infrastruktur- und organisationsorientierte Kompetenzen (48%) sowie mehr Flexibilität (69%)

### **Ergebnisse entgegen der Theorie:**

- Keine komplexer werdende Arbeitswelt
- Keine Erhöhung des Konkurrenzdenkens
- Niedrige Fluktuation unter den Mitarbeitern

### **Mitarbeiterbindung und Zufriedenheit:**

- Flexible Arbeitszeiten und Sabbaticals – gute Work-Life-Balance – Vorteil für die Gesundheit, besonders gut gegen mentale Krankheiten
- Kaum flexible Arbeitsplatzgestaltung, die unmittelbare Nähe zu anderen Mitarbeitern bleibt bestehen und keine Abwendung der Mitarbeiter vom Unternehmen, Kontrolle und Bindung gegeben
- Nur etwa die Hälfte der Befragten sehen die Mitarbeiterbindung durch Globalisierung, Flexibilisierung und Wertewandel als Herausforderung an.
- Zunehmend zählt der Mitarbeiter als wichtigste Ressource